



PROGRAMM

KLIMASYMPOSIUM

Wirtschaftskammer Österreich
Abteilung für Umwelt- und Energiepolitik
Bundessparte Industrie

MITTWOCH, 11. OKTOBER 2017

Wirtschaftskammer Österreich
Wiedner Hauptstr. 63, 1045 Wien
10:00 – 16:30 Uhr, Rudolf-Sallinger-Saal

PROGRAMM VORMITTAG

climAconsum - Konsumieren und produzieren in Österreich

Welche Effekte hat es wirklich aufs Klima? Und wer muss sich tatsächlich „warm anziehen“?

INHALT

79 Mio. Tonnen CO₂ - Äquivalente wurden 2015 in Österreich ausgestoßen, das macht rund 9,1 t pro Bürger. Um aber den tatsächlichen konsumbasierten nationalen CO₂-Ausstoß zu ermitteln, müssen die Belastungen durch importierte Konsumgüter hinzugerechnet und die Exporte der heimischen Produktion abgezogen werden - bis dato kein leichtes Unterfangen. Die Autoren der Studie **climAconsum** (IIÖ - Institut für industrielle Ökologie, Joanneum Research, Rütter Soceco, treeze, Bundessparte Industrie) haben in den vergangenen drei Jahren mit finanzieller Unterstützung des Klima- und Energiefonds die Treibhausgasbilanz des nationalen Konsums anhand von rund 1000 Produktgruppen mithilfe von länderspezifischen LCA (life cycle assessment) - Daten errechnet. Im Rahmen des Symposiums präsentieren sie ihre Ergebnisse einem breiten Publikum. Daraus lassen sich nicht nur Handlungsempfehlungen für den Konsum selbst, sondern auch für die Stärkung des Produktionsstandortes Österreich ableiten, denn: die heimische Herstellung von Gütern zeigt hinsichtlich CO₂-Intensität eine ausgezeichnete Performance.

10:00 Uhr

Begrüßung und Einführung

Mag. Robert SCHMID, Geschäftsführer Baunit-Gruppe, Umweltsprecher der Bundessparte Industrie, Wirtschaftskammer Österreich

Univ. Doz. Dr. Mag. Stephan SCHWARZER, Leiter der Abteilung für Umwelt- und Energiepolitik, Wirtschaftskammer Österreich

10:15 Uhr

Impulsvorträge

- Produktbezogener Ansatz zur konsumbasierten THG-Bilanzierung im Vergleich zur nationalen THG-Inventur und zu aktuellen Klimazielen (IIÖ)
- Klimaverträgliche Lebensstile - Auswirkungen des Konsumverhaltens auf die Klimabilanz Österreichs (Joanneum Research)
- Produkte aus Österreich als Beitrag zum Klimaschutz und zur Sicherung von Wertschöpfung und Arbeitsplätzen (IIÖ)

11:30 Uhr

Podiumsdiskussion: Österreichische Produktion bedeutet aktiver Klimaschutz

Moderation: *Mag. Axel STEINBERG, Abteilung für Umwelt- und Energiepolitik, Wirtschaftskammer Österreich*

Dr. Helmut HOJESKY, Abt. I/4 Klimaschutz und Luftreinhaltung, BMLFUW

DI Dr. Gerfried JUNGMEIER, Zentrum für Energie, Klima und Gesellschaft, Joanneum Research

Mag. Robert SCHMID, Geschäftsführer Baunit-Gruppe und Umweltsprecher der BSI

Mag. Jürgen STREITNER, Abteilung III/13, Nachhaltige Wirtschaftsentwicklung im BMWWF

Dr. Andreas WINDSPERGER, leitender Studienautor climAconsum, IIÖ

12:30 Uhr

Mittagessen

PROGRAMM NACHMITTAG

Klimafinanzierung – Mehr „Kohle“ für den Klimaschutz

INHALT

Klimafinanzierung – viel diskutiert, oft gelobt und häufig kritisiert, aber was versteht man überhaupt darunter? Welche Instrumente gibt es? Welche Möglichkeiten ergeben sich für österreichische Unternehmen? Auf diese Aspekte soll im Rahmen der Nachmittagsession des WKÖ-Klimasymposiums konkret eingegangen werden.

13:30 Uhr

Impulsvorträge

- Die internationale Klimafinanzierung als neuer Weg? Klimafinanzierung auf nationaler, europäischer und globaler Ebene.
- Welche Instrumente gibt es? Wie sieht die Klimafinanzierungslandschaft aus?
- Die österreichische Klimafinanzierungsstrategie (KFS): Chancen für österreichische Unternehmen
- Klimafinanzierung: Was können österreichische Unternehmen bieten? Welche Erwartungen haben sie, welche Unterstützung brauchen sie?

15:30 Uhr

Podiumsdiskussion: Klimafinanzierung – Packen wir's an!?

Moderation: Mag. André BUCHEGGER, Abteilung für Umwelt- und Energiepolitik,
Wirtschaftskammer Österreich

Mag. Dr. Gertraud WOLLANSKY, MBA, Sektion 1 – Umwelt- und Klimaschutz, BMLFUW

Dr. José DELGADO, Abteilung II/9, Budget-Familien u. Jugend, Umwelt und Klima, BMF

*DI Wolfgang DIERNHOFER, MBA, Abteilungsleiter Energy, Environment and Climate Change,
Kommunalkredit Public Consulting*

KfW Deutschland (angefragt)

n.n. (Unternehmensvertreter)

ca. 16.30 Uhr Ende

ANMELDUNG

**Bitte melden Sie sich unter Angabe von Name und Firma/Organisation bis spätestens Freitag, 29. September 2017 bei Frau Margit Wolf (margit.wolf@wko.at) an. Begrenzte Teilnehmerzahl!
Die Teilnahme ist kostenlos.**